

FDM Faszien Distorsions Modell - Modul 3



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

FDM Faszien Distorsions Modell - Modul 3

Modul der Ausbildung [Ausbildung: FDM Faszien Distorsions Modell](#)

EINLEITUNG

Das Faszienmodell (FDM) ist ein eigenständiges Konzept, welches vor allem mit der Körpersprache und den subjektiven Aussagen der Patienten arbeitet. Entwickelt wurde es vom US-amerikanischen Notfallmediziner und Osteopathen Dr. Stephen Typaldos, D.O.

Das FDM bietet Dir eine gut strukturierte Möglichkeit, bisher unverständlich wirkende Aussagen und Gesten von PatientInnen direkt in ein spezifisch therapeutisches Vorgehen umzuwandeln. Das FDM ist methodenneutral und dient Therapierenden aller Richtungen als ein Werkzeugkasten für die tägliche Nutzung in der Praxis.

Klare Differenzierungen zwischen Schmerzen, Schwäche, Instabilität, Bewegungseinschränkungen und Symptomen wie Ameisenlaufen oder Kribbeln führen zu eindeutigen Diagnosen und individuell entsprechenden Behandlungen.

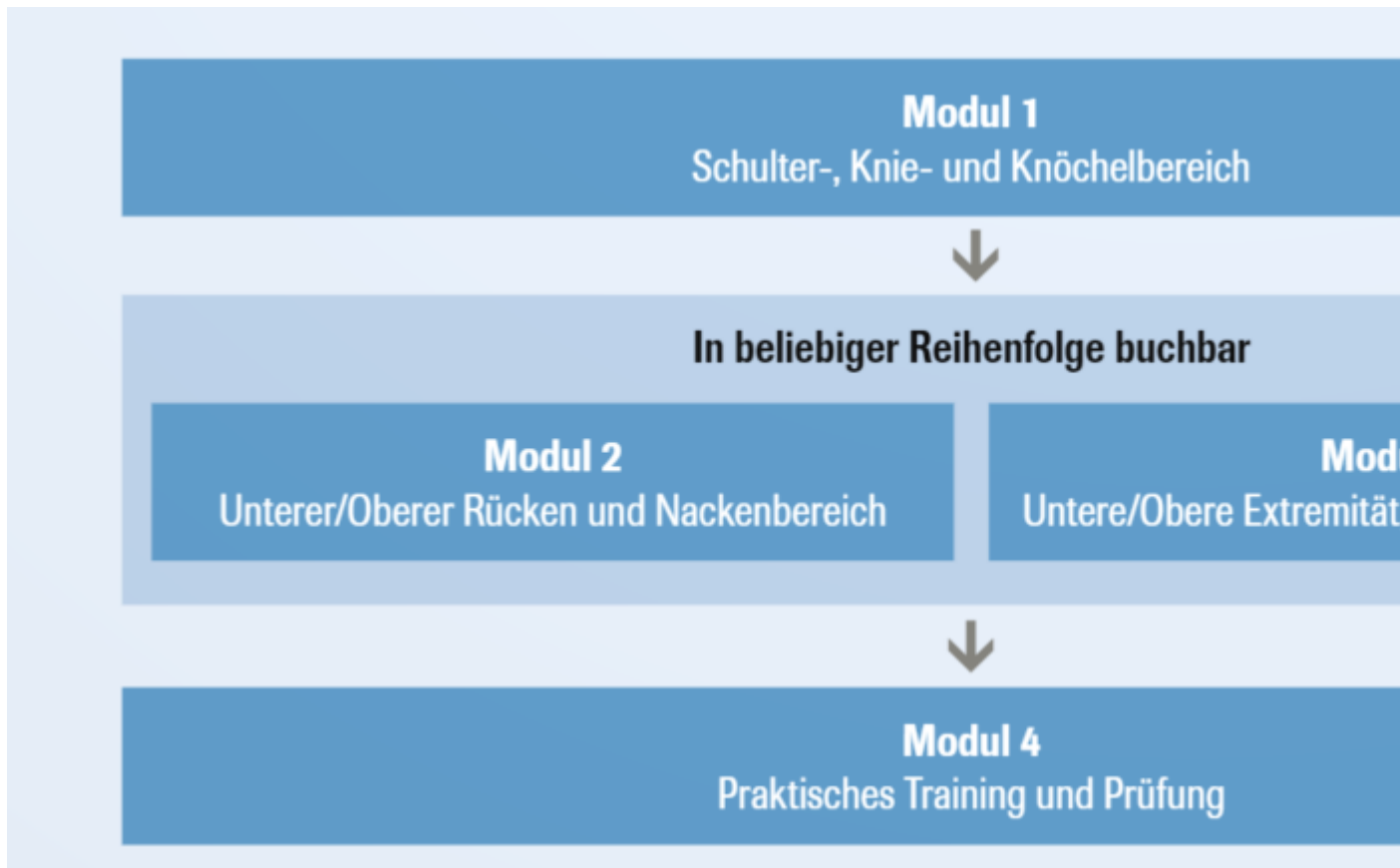
Ziel des Vorgehens nach dem Faszienmodell ist es, unter Zuhilfenahme der Angaben und Körpersprache der PatientInnen eine direkte Korrektur einer oder mehrerer der sechs Faszienstörungen vorzunehmen.

Manuell arbeitende TherapeutInnen sind es gewohnt, anatomische oder physiologische Modelle auf PatientInnen zu übertragen. Wenn beispielsweise ein Betroffener mit stark einseitig eingeschränkter Armabduktion in die Praxis kommt, werden Schultergelenk und angrenzende Muskulatur untersucht. Folgt man der Körpersprache, so zeigen Betroffene häufig auf eine zu spürbare Gewebsverdickung vor der ersten Rippe. Diese wird nach dem FDM als zu reponierende Hernie behandelt und verbessert bei korrekter Vorgehensweise sofort Beschwerden und Bewegung. So wird die Körpersprache in eine direkte Behandlung umgewandelt. Du holst die PatientInnen dort ab, wo sie stehen. Ihre Angaben werden ernst genommen und in einen therapeutischen Nutzen umgemünzt.

Um die Grundlage der Körpersprache in nutzbare Fähigkeiten im Patientenkontakt umzusetzen, erfordert es Erfahrung und kontinuierliche Übung und Schulung. Durch die vielen Erfolge wird die Freude an der Arbeit und am Ausprobieren aufrechterhalten.

Curriculum

Die Ausbildung mit möglichem Abschluss FDM Basic Certificat (anerkannt von der europäischen FDM Association Europe) ist modular aufgefächert in Prüfungsmodule.



ZIELE

Die Teilnehmenden kennen:

- die Diagnose und Behandlung von Faszienstörungen der unteren und oberen Extremität, Hüfte, Kopf und Kiefer

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- Faszienstörungen von unterer und oberer Extremität, Hüfte, Kopf und Kiefer zu diagnostizieren, und zu behandeln
- Beschwerdeausdrücke (verbal und vor allem durch die Gestik) einer der 6 Faszienstörungen zuzuordnen und direkt in eine spezifische Behandlung münden zu lassen.

INHALTE

Modul 3 beinhaltet:

- Praktisches Training Modul 2: Grundlagen, Diagnostik, allgemeine Behandlung, unterer und oberer Rücken und Nackenbereich
- Fragen und Probleme nach dem Besuch des Modul 2
- Spezielle Behandlung von: Unterer und oberer Extremität, Hüfte, Kopf und Kiefer

METHODEN/ARBEITSWEISEN

30% Theorie und 70% Praxis

- Theorie im Frontalunterricht
- Demonstration der Methoden und Techniken
- Praktisches Üben mit Supervision

Lernzielüberprüfung

- Feedback Runden
- Testfragen
- Supervision bei Praktischer Arbeit
- Auswertung Kleingruppen Arbeiten

Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmende

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Thorsten Fischer

FDM Instruktor

- Heilpraktiker
- Faszien Distorsionsmodell nach Typaldos

Motto: Was zu unserem Gemüte spricht entzieht sich der Messung



KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Osteopathie, med. Massage und Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzung: Berufsdiplom

Das Modul 1 ist Voraussetzung für alle folgenden Module.

Das Modul 2 und 3 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden

LEITUNG

Thorsten Fischer

BEMERKUNGEN

Bekomme eine Idee vom FDM Faszien Distorsions Modell mit dem Film der EFDMA

[Hier geht's zum Film der EFDMA](#)

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	Bad Zurzach	18.11.2025 19.11.2025 20.11.2025	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	25499	deutsch	